

Motorradabenteurer Tadschikistan & Kirgisistan Tour (M-ID: 4830)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4830-motorradabenteurer-tadschikistan-und-kirgisistan-tour>



ab €5.049,00

Termine und Dauer
02.08.2026 - 17.08.2026 16 Tage

Erlebe die ultimative motorcycle tour in Kirgisistan auf dem legendären Pamir Highway – atemberaubende Landschaften und Abenteuer warten auf dich!

Erleben Sie eine außergewöhnliche Motorradreise inmitten der faszinierenden Bergwelt Zentralasiens. In 15 Tagen lernen Sie Tadschikistan und Kirgisistan intensiv kennen – ihre vielfältigen Kulturen, abwechslungsreichen Landschaften sowie anspruchsvollen Straßenabschnitte. Die Route führt Sie unter anderem auf über 3.500 Meter Höhe entlang des beeindruckenden Pamir-Gebirges. Diese Tour ist ein faszinierendes Abenteuer für erfahrene Enduro- und Motorradfahrer.

Tourübersicht: Start und Ziel der Reise ist Osch, Kirgisistan. Die Gesamtdistanz beträgt rund 2.200 Kilometer, verteilt auf 15 Tage. Gefahren wird auf Honda CRF 250L Motorrädern. Die Tour richtet sich an fortgeschrittene Fahrer. Unterkünfte variieren zwischen Hotels, Homestays und traditionell eingerichteten Jurten.

Tag 1: Ankunft in Osch, Kirgisistan
Nach der Landung am Flughafen Osch werden Sie abgeholt und beziehen Ihr Hotel. Der Nachmittag steht zur Akklimatisierung bereit. Im Anschluss erfolgt eine kurze Einfahrstrecke außerhalb der Stadt, um die Motorräder und das Terrain kennenzulernen. Übernachtung in Osch.

Tag 2: Ausflug zum Papansee und Passfahrt
Heute steht eine Tagesetappe von etwa 150 Kilometern auf abwechslungsreichen, unbefestigten Schotterwegen auf dem Programm. Die Route führt zunächst zum Papansee, einem wichtigen Wasserreservoir nahe Osch. Anschließend befahren Sie einen der zahlreichen Pässe südlich der Stadt, bevor Sie auf gut ausgebauter Straße am Nachmittag nach Osch zurückkehren.

Tag 3: Fahrt durch das kirgisische Ferganatal nach Tadschikistan
Diese längere und staubige Etappe bringt Sie durch das

fruchtbare Fergana-Tal hinein in das Nachbarland Tadschikistan bis nach Khujand. Die vielfältigen neuen Eindrücke kompensieren die Strapazen der Strecke. Die Übernachtung erfolgt in einem komfortablen Hotel.

Tag 4: Weiterfahrt zum Iskender See
Sie verlassen das landwirtschaftlich geprägte Fergana-Tal und überwinden den ersten größeren Pass auf gut befahrbarer Straße. Danach führt die Strecke durch eine tief eingeschnittene, wilde Schlucht bis zur Abzweigung zum Iskender See. Die Fahrt auf der Naturstraße verlangt besonders auf den Serpentinaugen vorsichtiges Fahren. Die Übernachtung findet direkt am türkisfarbenen See statt.

Tag 5: Passfahrt nach Duschanbe
Während das Begleitfahrzeug den Anzob-Tunnel nutzt, durchqueren Sie einen alternativen Pass auf über 3.000 Metern Höhe. Dieser herrliche Höhenweg bleibt weitgehend verkehrsfrei, da der Großteil der Fahrzeuge den Tunnel bevorzugt. In Duschanbe erwartet Sie die Unterkunft für die Nacht.

Tag 6: Fahrt nach Kalaikum, dem Tor zum Pamir
Für die Anfahrt nach Kalaikum stehen zwei Optionen offen: eine südliche Winterroute oder die anspruchsvollere, landschaftlich reizvollere M41 durch das Gebirge. Die Tour wählt, je nach Bedingungen, bevorzugt die zweite Variante. Die Nacht verbringen Sie in einem Homestay, wo Sie die Möglichkeit haben, den Alltag einer tadschikischen Familie kennenzulernen.

Tag 7: Weiter zur Stadt Khorog
Begleitet vom mächtigen Fluss Pansch führt die Strecke durch eine beeindruckende Felsschlucht nach Khorog, einer Universitätsstadt im Herzen des Pamir-Gebirges. Auf der gegenüberliegenden Flussseite prägen afghanische Dörfer

das Landschaftsbild. Die Unterkunft liegt in einem komfortablen Hotel, wo Sie ein gutes Abendessen erwartet.

Tag 8: Durch das Wakhan-Tal bis Bibi Fatima
Die Route verläuft entlang der afghanischen Grenze durch das kulturell eigenständige Wakhan-Tal. Die dort ansässige Volksgruppe unterscheidet sich sprachlich und kulturell von den Tadschiken. In Bibi Fatima genießen Sie den Panoramablick über das Tal und nutzen die Gelegenheit, das nahegelegene Thermalbad in einer Felsengrotte mit über 40 Grad warmem Wasser zu besuchen. Übernachtung in Bibi Fatima.

Tag 9: Fahrt auf die Pamir-Hochebene
Mit zunehmender Höhe bis etwa 4.000 Meter wird die Luft dünner, die Aussichten bleiben umso spektakulärer. Begleitet von Wildtieren wie Kamelen und Yaks durchqueren Sie diese abgelegene Region. Die Nacht verbringen Sie an einem Homestay in der Nähe des Bulunkul-Sees. Für Erholung sorgen heiße Quellen und ein kleiner Geysir in der Umgebung.

Tag 10: Auf dem legendären Pamir-Highway
Nun fahren Sie auf dem berühmten Pamir-Highway (M41), einer von den Sowjets angelegten Route entlang der afghanischen und chinesischen Grenze. Vier Pässe über 4.000 Meter Höhe stehen auf dem Programm, darunter der 4.655 Meter hohe Ak-Baital-Pass, der höchste Punkt der Tour. Die Übernachtung erfolgt in Murgab, einer ehemals vom Kohleabbau geprägten Stadt, mit der Möglichkeit, sich nach Tagen wieder unter einer warmen Dusche zu erfrischen.

Tag 11: Karakul-See und Rückkehr nach Kirgisistan über den Kyzyl-Art-Pass
Als nächstes Ziel erreichen Sie den malerisch gelegenen Karakul-See, wo Sie direkt am Ufer übernachten. Am Folgetag überwinden Sie den letzten Pass auf 4.200 Metern Höhe, den Kyzyl-Art, und gelangen damit an die Grenze zurück zu Kirgisistan.

Tag 12: Abstecher zum Basecamp des Pik Lenin und Fahrt nach Osch
Bevor die Rückfahrt nach Osch beginnt, besuchen Sie das Basecamp des berühmten Pik Lenin auf über 3.500 Metern Höhe. Bei klarem Wetter präsentiert sich der Berg in beeindruckender Kulisse. Danach führt die Strecke zurück in die Stadt Osch.

Tag 13: Abschlussfahrt durch abwechslungsreiche Landschaften
Die letzten 250 Kilometer führen durch eine vielfältige Szenerie mit farbenfrohen Felsen und wechselnder Vegetation – ein starker Kontrast zum imposanten Pamir-Gebirge. Am Abend kehren Sie zurück ins Hotel.

Tag 14: Erholung und Erkundung in Osch
Der vorletzte Reisetag ist der Stadt Osch gewidmet. Nutzen Sie die Zeit für eine Stadtbesichtigung oder einen Besuch des lokalen Basars, um das Leben vor Ort intensiv zu erleben.

Tag 15: Abreise aus Osch
Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen, von wo Sie Ihre Heimreise antreten.

Diese geführte Motorradreise in Kirgisistan und Tadschikistan bietet Ihnen eine spannende Kombination

aus anspruchsvoller Offroad-Passage, atemberaubenden Naturkulissen und authentischem kulturellem Austausch – ein unvergessliches Abenteuer für jeden Motorradliebhaber.

Länder	Kirgisistan
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

pro Motorradfahrer/in im Doppelzimmer	€5.049,00
Einzelzimmerzuschlag (einmalig)	€479,00
Schadendeckungsversicherung Motorrad für die Tour (einmalig)	€269,00

Leistungen

Shuttle-Service vom Flughafen zum Hotel (nur bei Anreise am ersten Tourtag, frühere Ankunft gegen Aufpreis möglich)

Unterbringung während der gesamten Reise in Hotels, Gastfamilien oder Jurten

Verpflegung inklusive aller Mahlzeiten

Eigene Honda CRF250L Motorradmiete

Kraftstoffversorgung für das gemietete Motorrad

Deutschsprachiger Tourguide auf dem Motorrad

Begleitfahrzeug für persönliches Gepäck inklusive

Staatsbürger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen für Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan und Kasachstan kein Visum

Reisesicherungsschein zur Absicherung gemäß BGB §651r (Insolvenzversicherung) ist bei allen OVERCROSS-Touren verpflichtend

Nicht inklusive

Flüge ab dem Ausland

Motorrad-Schadensversicherung (optional buchbar)

Leistungen, die nicht in der Beschreibung enthalten sind

Gegen eine Zusatzgebühr können Sie eine Schadenversicherung für Ihr Motorrad abschließen. Ohne diese muss die Schadenszahlung am Tourende bar erfolgen.

Auslandskrankenversicherung (obligatorisch)